

Bezirksoberliga Damen Süd

TSV Kirchbrak : TV Bergkrug/TSV Hesse (SG)
Samstag, 19.11.2022, 14:30 Uhr

Hillert-Stoll fixiert zwei Punkte für den TSV Kirchbrak

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TSV Kirchbrak, als Anke Hillert-Stoll ihr Einzel gewinnen und damit den 8:4-Sieg gegen die Gäste des TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Hillert-Stoll und Gresens, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeberinnen vom TSV Kirchbrak ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Den Start machten die Doppel. Auf verlorenem Posten standen Hillert-Stoll / Arndt in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Klose / Hahn, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Eher wenig Gegenwehr bekamen Beyer / Gresens bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Busche / Speer. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte wenig später Anke Hillert-Stoll beim 3:0 mit Verena Hahn. Silvia Beyer bekam ihre Gegnerin Nadine Klose indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Passende spielerische Mittel hatte Elke Gresens dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Isrun Speer durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Da Ingrid Arndt anschließend nicht antreten konnte, verbuchte Kirsten Busche einen kampflosen Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anke Hillert-Stoll und Nadine Klose, die Anke Hillert-Stoll letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hillert-Stoll zu Ende ging. Hin und her schaukelte das Match zwischen Silvia Beyer und Verena Hahn, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim anschließenden 11:7, 11:7, 11:8 gegen Kirsten Busche fand Elke Gresens dagegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später der TV Bergkrug/TSV Hesse (SG), da Isrun Speer ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. 14:12, 6:11, 6:11, 11:6, 11:9 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Elke Gresens und Nadine Klose die Klingen kreuzten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Anke Hillert-Stoll bekam es nun mit Kirsten Busche zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Anke Hillert-Stoll am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Kirchbrak am 20.11.2022 gegen den SC Deckbergen-Schaumburg möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 25.11.2022 gegen den TSV Hachmühlen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Kirchbrak

Doppel: Hillert-Stoll / Arndt 1:0, Beyer / Gresens 1:0

Einzel: A. Hillert-Stoll 3:0, S. Beyer 0:2, E. Gresens 3:0, I. Arndt 0:2

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG)

Doppel: Klose / Hahn 0:1, Busche / Speer 0:1

Einzel: N. Klose 1:2, V. Hahn 1:1, K. Busche 1:2, I. Speer 1:1